

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



SUCHE NACH DEN SPUREN EINES SELBSTMORDES
TEZER ÖZLÜ
Tezer Özlü starb im Februar 1986 im Alter von 42 Jahren in Zürich. Sie veröffentlichte 1982 ihren auf Deutsch geschriebenen Roman „Auf den Spuren eines Selbstmords“, der aber bislang nur in ihrer eigenen türkischen Übersetzung publiziert war. Nun gibt es erstmals den Urtext, der die Welt nicht beschreibt, sondern durchlebt.
Bibliothek Suhrkamp, 208 Seiten, € 23,00



UNSER OLE KATJA LANGE-MÜLLER
Es beginnt mit einer ungewöhnlichen Dreier-WG: Zwei Seniorinnen und ein autistischer Jugendlicher. Dann ereignet sich ein Unfall, der mehr als das gewesen sein könnte, und der Blick wird frei auf ein düsteres Mutter-Tochter-Verhältnis. Lange-Müllers Ion ist schneidrig und von Humor durchsetzt. Trotzdem ist klar, dass die Autorin Ernst macht.
Roman, Kiepenheuer & Witsch Verlag, 240 Seiten, € 24,00



UNSERE FREMDEN LYDIA DAVIS
Davis ist ein Star der Short Story. Ihre Texte sind streng durchgeartet, formbewusst und radikal reduziert. 147 Stories kompaktiert sie auf 300 Seiten. Davis interessiert sich für die Mechanismen von Distanz und Nähe zwischen den Menschen. Ihr Blick für die Paradoxien des Alltags und auch für deren Komik ist fesselnd.
Stories, Aus dem Amerikanischen von Jan Wilim, Droesch Literaturverlag, 312 Seiten, € 26,00



DER ABSPRUNG MARIA STEPANOVA
Sommer 2023. Ein Krieg ist im Gange. Die Schriftstellerin M. ist im westeuropäischen Exil und wird zu einem literaturfestival nach Dänemark eingeladen. Doch sie strandet mit leerem Akku und ohne Ladekabel – und nutzt die Gelegenheit, um zu verschwinden. Eine trickreiche, doppelbödige Prosa, die individuelle Wege der Befreiung eröffnet.
Roman, Aus dem Russischen von Olga Rudetzkaja, Suhrkamp Verlag, 141 Seiten, € 23,00



VILLA STERNBALD ODER DIE UNSCHÄRFE DER JAHRE
MONIKA ZEINER
Mit Schlimmböhm hat sich eine Familie über Generationen hinweg Reichtum erworben. Nun kehrt das schwarze Schaf zum Familienstammbaum zurück und begibt, in der Vergangenheit zu forschen. Monika Zeiner wählt im deutschen Bildungsurschlaam und fördert Halbwahrheiten und sehr lautes Schweigen zutage.
Roman, dtv Verlag, 672 Seiten, € 28,00



DIE PROJEKTOREN CLEMENS MEYER
Auf mehr als 1000 Seiten ein wilder Ritt durch die Geschichte und durch Geschichten mit dem großen Sachsen Karl May als Paten. Es kommen vor: Das Viehleit-Gebirge, in dem die „Wimmelu“-Filme gedreht wurden, ein Partisanenkampfer, der jugoslawische Bürgerkrieg und ein verschwundener Psychiatrie-Patient.
Roman, S. Fischer Verlage, 1056 Seiten, € 36,00



ZU LIEBEN ULRIKE DRAESNER
Die Geschichte eines großen Glücks. So sagt es die Autorin selbst. Ein deutsches Paar adoptiert ein dreijähriges Mädchen aus Sri Lanka und holt es nach Europa. Ein Auteinanderprallen von Kulturen. Eine Annäherung. Und ein Bewusstwerdungsprozess im Hinblick auf die eigenen Privilegien.
Roman, Penguin Verlag, 352 Seiten, € 24,00



AMOR GEGEN GOLIATH
FRANK SCHÜTZ
Ein virtuoser Musiker voller Ängste. Ein rhetorisch gewandter Lebkemmann mit einer Excel-Liste von Verfassern. Und die Pandemie als Druckverstärker für beide. Schütz verhandelt Fragen über moralisches Handeln, Rechthaben, gesellschaftliches Auseinanderfallen und den Sinn eines sozialen Engagements in einem todernsten, hochkomischen Buch.
Roman, Gallim Berlin Verlag, 752 Seiten, € 32,00



ALLES, WAS ICH ÜBER LIEBE WEISS, STEHT IN DIESEM BUCH
EIKE SCHMITTER
Eine Liebe, in die zwei sich hineinritzen. Und die zu Ende ist, bevor sie richtig angefangen hat. Die romantische Verzückung ist Autosuggestion. Aber wohn in den Gefühlen, wenn derjenige, dem sie gelten, plötzlich nicht mehr da ist? Schmitter hat darauf eine schlüssige Antwort: In ein Buch.
Erzählungsroman, C.H. Beck Verlag, 351 Seiten, € 26,00



DAS FEST LUCY FRICKE
Weit mehr als ein Roman über die Midlife-Crisis eines Mannes. Gelenkt vom Geschick seiner besten Freundin, wird der erfolgreiche Filmregisseur Jakob noch einmal durch sein Leben geführt. Ein freundliches, aber kein harmloses Buch über das Wesen von Freundschaft und Liebe und über das Alternwerden in Würde.
Roman, Classen Verlag, 144 Seiten, € 20,00



WEITER NACH OSTEN MAVLIS DE KERANGAL
Eine Gruppe junger Rekruten, die in einem Zug in Richtung Osten durch die russische Weite fahren. Ein junger Mann mit Fluchtgedanken. Und eine französische Passagierin, die Bewegung in die Stille bringt. Im Original 2012 erschienen, ist die Kerngabel kurzer, intensiver Roman von hoher Aktualität.
Roman, Aus dem Französischen von Andrea Springer, Suhrkamp Verlag, 90 Seiten, € 20,00

SWR BESTENLISTE
30 KRITIKER*INNEN, 10 BÜCHER, 1 LISTE.

NÄCHSTE SENDUNG
(Aufzeichnung vom 26.11. im Schieflhaus Heilbronn)
Mit: Cornelia Geißler, Gregor Dotzauer und Klaus Nüchtern
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Dominik Eisele
50. 1.12.2024, 17:00 UHR IN SWR KULTUR

Mehr SWR Literatur – Gespräche, Feature, Lesungen, Buchkritiken – auf swrkultur.de und im Lesenswert Podcast
swrkultur.de

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



SUCHE NACH DEN SPUREN EINES SELBSTMORDES
TEZER ÖZLÜ
Tezer Özlü starb im Februar 1986 im Alter von 42 Jahren in Zürich. Sie veröffentlichte 1982 ihren auf Deutsch geschriebenen Roman „Auf den Spuren eines Selbstmords“, der aber bislang nur in ihrer eigenen türkischen Übersetzung publiziert war. Nun gibt es erstmals den Urtext, der die Welt nicht beschreibt, sondern durchlebt.
Bibliothek Suhrkamp, 208 Seiten, € 23,00



UNSER OLE KATJA LANGE-MÜLLER
Es beginnt mit einer ungewöhnlichen Dreier-WG: Zwei Seniorinnen und ein autistischer Jugendlicher. Dann ereignet sich ein Unfall, der mehr als das gewesen sein könnte, und der Blick wird frei auf ein düsteres Mutter-Tochter-Verhältnis. Lange-Müllers Ion ist schneidrig und von Humor durchsetzt. Trotzdem ist klar, dass die Autorin Ernst macht.
Roman, Kiepenheuer & Witsch Verlag, 240 Seiten, € 24,00



UNSERE FREMDEN LYDIA DAVIS
Davis ist ein Star der Short Story. Ihre Texte sind streng durchgeartet, formbewusst und radikal reduziert. 147 Stories kompaktiert sie auf 300 Seiten. Davis interessiert sich für die Mechanismen von Distanz und Nähe zwischen den Menschen. Ihr Blick für die Paradoxien des Alltags und auch für deren Komik ist fesselnd.
Stories, Aus dem Amerikanischen von Jan Wilim, Droesch Literaturverlag, 312 Seiten, € 26,00



DER ABSPRUNG MARIA STEPANOVA
Sommer 2023. Ein Krieg ist im Gange. Die Schriftstellerin M. ist im westeuropäischen Exil und wird zu einem literaturfestival nach Dänemark eingeladen. Doch sie strandet mit leerem Akku und ohne Ladekabel – und nutzt die Gelegenheit, um zu verschwinden. Eine trickreiche, doppelbödige Prosa, die individuelle Wege der Befreiung eröffnet.
Roman, Aus dem Russischen von Olga Rudetzkaja, Suhrkamp Verlag, 141 Seiten, € 23,00



VILLA STERNBALD ODER DIE UNSCHÄRFE DER JAHRE
MONIKA ZEINER
Mit Schlimmböhm hat sich eine Familie über Generationen hinweg Reichtum erworben. Nun kehrt das schwarze Schaf zum Familienstammbaum zurück und begibt, in der Vergangenheit zu forschen. Monika Zeiner wählt im deutschen Bildungsurschlaam und fördert Halbwahrheiten und sehr lautes Schweigen zutage.
Roman, dtv Verlag, 672 Seiten, € 28,00



DIE PROJEKTOREN CLEMENS MEYER
Auf mehr als 1000 Seiten ein wilder Ritt durch die Geschichte und durch Geschichten mit dem großen Sachsen Karl May als Paten. Es kommen vor: Das Viehleit-Gebirge, in dem die „Wimmelu“-Filme gedreht wurden, ein Partisanenkampfer, der jugoslawische Bürgerkrieg und ein verschwundener Psychiatrie-Patient.
Roman, S. Fischer Verlage, 1056 Seiten, € 36,00



ZU LIEBEN ULRIKE DRAESNER
Die Geschichte eines großen Glücks. So sagt es die Autorin selbst. Ein deutsches Paar adoptiert ein dreijähriges Mädchen aus Sri Lanka und holt es nach Europa. Ein Auteinanderprallen von Kulturen. Eine Annäherung. Und ein Bewusstwerdungsprozess im Hinblick auf die eigenen Privilegien.
Roman, Penguin Verlag, 352 Seiten, € 24,00



AMOR GEGEN GOLIATH
FRANK SCHÜTZ
Ein virtuoser Musiker voller Ängste. Ein rhetorisch gewandter Lebkemmann mit einer Excel-Liste von Verfassern. Und die Pandemie als Druckverstärker für beide. Schütz verhandelt Fragen über moralisches Handeln, Rechthaben, gesellschaftliches Auseinanderfallen und den Sinn eines sozialen Engagements in einem todernsten, hochkomischen Buch.
Roman, Gallim Berlin Verlag, 752 Seiten, € 32,00



ALLES, WAS ICH ÜBER LIEBE WEISS, STEHT IN DIESEM BUCH
EIKE SCHMITTER
Eine Liebe, in die zwei sich hineinritzen. Und die zu Ende ist, bevor sie richtig angefangen hat. Die romantische Verzückung ist Autosuggestion. Aber wohn in den Gefühlen, wenn derjenige, dem sie gelten, plötzlich nicht mehr da ist? Schmitter hat darauf eine schlüssige Antwort: In ein Buch.
Erzählungsroman, C.H. Beck Verlag, 351 Seiten, € 26,00



DAS FEST LUCY FRICKE
Weit mehr als ein Roman über die Midlife-Crisis eines Mannes. Gelenkt vom Geschick seiner besten Freundin, wird der erfolgreiche Filmregisseur Jakob noch einmal durch sein Leben geführt. Ein freundliches, aber kein harmloses Buch über das Wesen von Freundschaft und Liebe und über das Alternwerden in Würde.
Roman, Classen Verlag, 144 Seiten, € 20,00



WEITER NACH OSTEN MAVLIS DE KERANGAL
Eine Gruppe junger Rekruten, die in einem Zug in Richtung Osten durch die russische Weite fahren. Ein junger Mann mit Fluchtgedanken. Und eine französische Passagierin, die Bewegung in die Stille bringt. Im Original 2012 erschienen, ist die Kerngabel kurzer, intensiver Roman von hoher Aktualität.
Roman, Aus dem Französischen von Andrea Springer, Suhrkamp Verlag, 90 Seiten, € 20,00

SWR BESTENLISTE
30 KRITIKER*INNEN, 10 BÜCHER, 1 LISTE.

NÄCHSTE SENDUNG
(Aufzeichnung vom 26.11. im Schieflhaus Heilbronn)
Mit: Cornelia Geißler, Gregor Dotzauer und Klaus Nüchtern
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Dominik Eisele
50. 1.12.2024, 17:00 UHR IN SWR KULTUR

Mehr SWR Literatur – Gespräche, Feature, Lesungen, Buchkritiken – auf swrkultur.de und im Lesenswert Podcast
swrkultur.de